



Stellungnahme zu angeblichem "Schadenfall" in Gorleben

01.12.2010

Bei dem der Kreisverwaltung Lüchow-Dannenberg „gerüchteweise“ angezeigten angeblichen „Schadenfall“ im Zwischenlager Gorleben handelt es sich um eine Fehlinformation.

Transport mit hochradioaktiven Abfällen in Gorleben angekommen

09.11.2010



Am Morgen des heutigen Dienstag hat der vorletzte Transport mit hochradioaktiven Abfällen aus Frankreich das Zwischenlager Gorleben erreicht.

Umladung der Behälter mit hochradioaktiven Abfällen hat in Dannenberg begonnen

08.11.2010



Am heutigen Montagvormittag hat der vorletzte Transport mit hochradioaktiven Abfällen aus Frankreich die Umladestation der GNS in Dannenberg erreicht. Hier werden die insgesamt elf Behälter des Transports für die letzten Kilometer umgeladen.

Transport mit hochradioaktiven Abfällen in Frankreich gestartet

05.11.2010



Am heutigen Freitag ist der vorletzte Transport mit hochradioaktiven Abfällen aus der Wiederaufarbeitung deutscher Brennelemente in La Hague Richtung Gorleben gestartet.

Vorletzter CASTOR®-Transport mit hochradioaktiven Abfällen aus Frankreich

04.11.2010



Im November dieses Jahres erwartet die GNS Gesellschaft für Nuklear-Service mbH in Gorleben den vorletzten Transport mit hochradioaktiven Abfällen aus der Wiederaufarbeitung deutscher Brennelemente in La Hague.

Schweizer EVU kaufen CASTOR®-Behälter

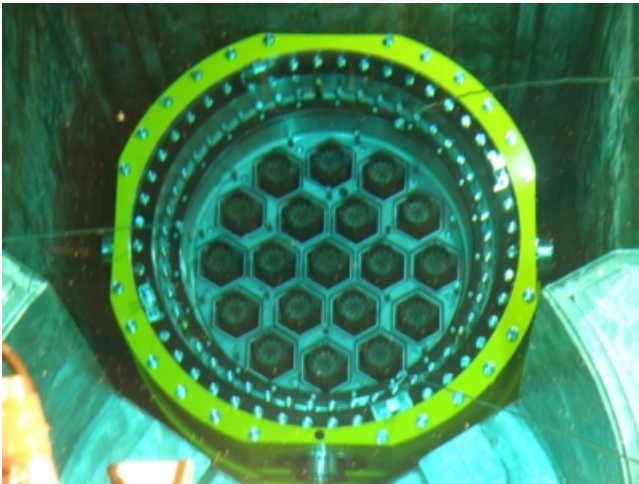
01.10.2010



Die Schweizer Energieversorgungsunternehmen (EVU) AXPO AG, BKW FMB Energie AG und Kernkraftwerk Leibstadt AG haben einen Vertrag über die Lieferung von bis zu sieben Behältern vom Typ CASTOR®HAW28M mit der GNS Gesellschaft für Nuklear-Service mbH unterzeichnet.

Erster CASTOR®-Behälter in Temelin beladen und eingelagert

01.10.2010



Weniger als vier Jahre nach der Unterzeichnung des Liefervertrages zwischen GNS und dem tschechischen Energieversorger CEZ konnte der erste Behälter der neuen Bauart CASTOR®1000/19 im tschechischen Kernkraftwerk Temelin beladen und abgefertigt werden.

Terminsituation Konrad: DBE weist Vorwürfe zurück

24.09.2010

Aufgrund aktueller Presseberichterstattungen zu einer verzögerten Inbetriebnahme des Endlagers Konrad und der hierzu auf der Homepage des BfS veröffentlichten Stellungnahme, bei denen der Eindruck entsteht, dass die potentiellen Verzögerungen durch DBE zu vertreten seien, hat DBE gegenüber BfS folgende Klarstellung abgegeben:

Beantwortung des Fragenkataloges nach den Unwettern in Ahaus

10.09.2010

Nach den schweren Unwettern mit z.T. erheblichen Überschwemmungen in Ahaus und Umgebung hat sich das "Aktionsbündnis Münsterland gegen Atomanlagen" mit einem Fragenkatalog an die GNS gewandt. Im Folgenden sind die Fragen sowie die Antworten der GNS wiedergegeben.

Übung am Zwischenlager Ahaus

26.07.2010

Am Mittwoch, den 28.07.2010 führt die Kerntechnische Hilfsdienst GmbH auf dem Gelände des Zwischenlagers Ahaus eine routinemäßige Übung durch.

Erste Einlagerung von schwachaktiven Abfällen im Zwischenlager Ahaus

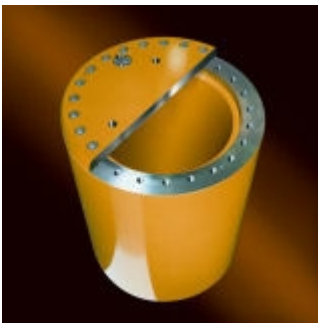
21.07.2010



Am 21. Juli sind zwei Container mit schwachradioaktiven Abfällen aus deutschen Kernkraftwerken im Zwischenlager Ahaus eingelagert worden.

GNS-Behälter ermöglichen fortschrittliche Entsorgung in Großbritannien

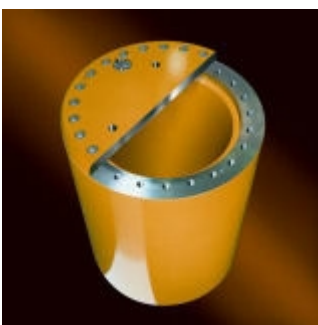
12.07.2010



Die GNS Gesellschaft für Nuklear-Service mbH hat mit der britischen Firma Magnox South Ltd., die für den Rückbau von Reaktoren der Bauart Magnox an fünf Standorten in Großbritannien zuständig ist, einen Rahmenvertrag über die Lieferung von Behältern für radioaktive Abfälle geschlossen. Die Behälter sind für die zwischen- und endlagergerechte Verpackung von mittelaktiven Abfällen vorgesehen.

GNS erhält Entsorgungsauftrag in England

01.07.2010



Die GNS Gesellschaft für Nuklear-Service mbH hat vom britischen Stromversorger British Energy einen Auftrag über die Konditionierung von rund 25 m³verbrauchter Ionentauscherharze im britischen Kernkraftwerk Sizewell B erhalten. British Energy gehört zum EdF-Konzern, dem weltweit größten Betreiber von Kernkraftwerken.

Informationen über das Zwischenlager Ahaus

11.06.2010

Die GNS Gesellschaft für Nuklear-Service versendet in den kommenden Tagen eine Informationsbroschüre an alle Haushalte in Ahaus, Schöppingen, Legden und Heek. Diese basiert auf einer Festlegung der Strahlenschutzverordnung, wonach die Nachbarschaft der Anlage in regelmäßigen Abständen über Regelungen des Notfallschutzes zu informieren ist.

Bundesamt für Strahlenschutz erteilt 6. Änderungsgenehmigung für das Zwischenlager Ahaus

28.05.2010



Mit der am 26.05.2010 vom BfS erteilten 6. Änderungsgenehmigung sind alle Voraussetzungen für die Zwischenlagerung von Betriebs- und Stilllegungsabfällen im Zwischenlager Ahaus erfüllt.

Neues Ausstellungsstück auf dem Werksgelände der GNS in Gorleben

25.05.2010



Die GNS hat die

Testeinrichtung aus den im vergangenen Jahr abgeschlossenen übertägigen Versuchen zur Bohrlochlagerung auf das Zwischenlagergelände in Gorleben transportiert, wo sie künftig ausgestellt werden soll.

GNS bereitet Abfallgebinde für die Abgabe an das Bundesendlager Schachtanlage Konrad vor

27.04.2010



Für die im Abfalllager Gorleben lagernden Abfälle wird hierzu ein Prüf- und Qualifizierungsgebäude an das bestehende Lager angebaut.

GNS und Atomstroyexport vereinbaren Zusammenarbeit

11.02.2010

Die GNS Gesellschaft für Nuklear-Service mbH und der russische Kernkraftwerksbauer Atomstroyexport (ASE) haben ein Rahmenabkommen über die Zusammenarbeit bei Projekten zur Entsorgung von radioaktiven Abfällen und Reststoffen aus dem Betrieb von Kernkraftwerken im Ausland unterzeichnet.

Lagergenehmigung für den CASTOR® HAW28M erteilt

29.01.2010

Am 29. Januar 2010 hat das Bundesamt für Strahlenschutz (BfS) die Genehmigung zur Lagerung des CASTOR® HAW28M im Zwischenlager Gorleben erteilt.